Jobcenter Berlin Tempelhof-Schöneberg **Berlin, den**
GZ:

An den
BfdH JC B T-S

Beteiligung/ Mitwirkung des BfdH bei Maßnahmen/ Vorhaben der aktiven Arbeitsförderung ab einem Kostenvolumen von 50.000 Euro

Bei Maßnahmen/ Vorhaben der aktiven Arbeitsförderung mit voraussichtlichen Gesamtkosten **ab 50.000,- Euro** ist der BfdH zu Beginn der Planung durch die zuständige Organisationseinheit zu beteiligen.

☒ Die entscheidungsrelevanten Unterlagen für den BfdH sind beigefügt.

Kurze Beschreibung der Maßnahme / des Vorhabens (Weshalb, wann und in welchem Umfang besteht der Bedarf?)

☐ Bestellung von - Maßnahmen (Maßnahmeart) beim REZ BB/ SAT

Beschreibung/ Ziel der Maßnahmen (nur auszufüllen, sofern dies nicht aus den Bestellunterlagen hervorgeht):

Zahl der Teilnehmer/ Module/ :
Zielgruppen:
Zeitraum/ Zeitumfang:
Angabe zur Vergabeart, ggf. Begründung:
Gesamtkosten der Maßnahme:
ggf. Rechtsgrundlage:

☐ Einzelfallförderung (Begründung der zuständigen Organisationseinheit wurde beigefügt)
☐ es liegt eine Rahmenvereinbarung vor:

☐ Sonstige Maßnahmen, Beschreibung siehe Anlage:

☐ in der Zielplanung für das Haushaltsjahr vorgesehen
☐ in der Zielplanung für das Haushaltsjahr **nicht** vorgesehen, in diesem Fall bitte Begründung des aktuellen arbeitsmarktpolitischen Bedarfs für die Maßnahme und deren Zweckmäßigkeit:

☐ Sonstiges, Beschreibung siehe Anlage

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU)

(Ab 50.000,- Euro sind dem BfdH WU mit den dazugehörigen Beteiligungsvorgängen und sonstigen Unterlagen vorzulegen unter Beachtung der HBest.)

☐ nicht erforderlich
☐ wurde durchgeführt und liegt bei (bei AMDL kurze Ausführungen zu voraussichtlichen Kosten, Wirkung, Kosten je Integration, Vergleich möglicher Alternativen).
☐ WU wird voraussichtlich zum vorgelegt
☐ WU kann derzeit nicht durchgeführt werden. Kurze Begründung s. Anlage
-**weiter WU:**

☐ bei AGH (EntgeltV) Maßnahme-Nr.:
Kosten je TN/ Monat im Durchschnitt aller Maßnahmen: 405 Euro (Stand: Mai 2016, S2S)
Kosten je TN/ Monat der Maßnahme: Euro

Kosten

Die Kosten betragen voraussichtlich insgesamt (Berechnung anbei):

Ausgabemittel im laufenden Haushaltsjahr

Finanzpos.		Betrag	€
Finanzpos.		Betrag	€

Verpflichtungsermächtigungen im **nächsten** Haushaltsjahr (VE)

Finanzpos.		Betrag	€
Finanzpos.		Betrag	€

Verpflichtungsermächtigungen im/ in **übernächsten und weiteren** Haushaltsjahr(en) (VE F)

Finanzpos.		Betrag	€
Finanzpos.		Betrag	€

ggf. Ergänzungen:

Entsprechen die ausgeschriebenen Kostensätze und die ausgeschriebenen Teilnehmerdauern den geplanten Kostensätzen? (falls nein, **bitte begründen**)

Haushaltsmittel (Ausgabemittel und VE, VE F)

☐ stehen zur Verfügung und wurden gemäß beigefügtem Belegausdruck gebunden:
☐ werden durch Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt:

WV: **Ergebnis der Ausschreibung (Prüfung durch den Titelverwalter):**

Prüfung: Sind die Kosten höher als geplant?
Wenn nein: Anpassung der Mittelfestlegung
Wenn **ja**: Vorlage und Information an den BfdH: Warum soll der Zuschlag dennoch erteilt werden? Sind ausreichend Haushaltsmittel verfügbar? Die Mittelfestlegungen sind anzupassen. Eine Zusage (bspw. an das REZ) darf nur nach erfolgter Zustimmung des BfdH erteilt werden.

Durch die Mitzeichnung der entscheidungsrelevanten Unterlagen bestätigt der BfdH seine Mitwirkung.

Datum, Unterschrift des Entscheidungsbefugten (TL)

Datum, Unterschrift der zuständigen BL

Datum, Unterschrift des BfdH